



Vor 41 Jahren
TV Ettenhausen
am
Eidgenössischen
Basel 1955

Turnende Vereine von Ettenhausen

| | | | |
|------------------------|------------------|-------------------------------|-----------|
| Aktive | Präsident | Edgar Eisenegger | 365 25 11 |
| | Oberturner | Norbert Scramonzin | 365 35 94 |
| Frauen | Präsidentin | Astrid Weber | 365 28 53 |
| | Leiterin | Karin Baumgartner | 365 17 93 |
| Männer | Präsident | Dölf Frei | 365 24 71 |
| | Vorturner | Ernst Wägeli | 365 25 72 |
| | Senioren | Urs Gisler Moritz Sprenger | 365 23 38 |
| Volleyball | Vize-Präsidentin | Daniela Müller | 365 24 91 |
| | Trainer | Fredi Meier | 365 23 19 |
| Jugi Mädchen | Leiterin 1 | Uschi Schmid | 365 18 04 |
| | Leiterin 2 | Eva Weber | 365 23 17 |
| Jugi Knaben | Obmann | Andreas Rupper | 365 33 10 |
| | Leiter 1 | Erwin Stahel | 365 22 92 |
| | Leiter 2 | Robert Zehnder | 365 23 04 |
| Faustball | Präsident | Karl Müller | 365 24 91 |
| | Leiter 1 | Dölf Frei | 365 24 71 |
| | Leiter 2 | Ernst Wägeli | 365 25 72 |
| Mu-Ki-Turnen | Leiterinnen | Karin Metz | 365 17 38 |
| | | Lea Klaus | 365 41 57 |
| Ki-Turnen | Leiterin | Marianne Misteli | 365 18 56 |
| TVE-Nachrichten | Redaktion | Kurt Meier | 365 24 30 |
| | | Rietstr. 5, 8355 Aadorf | |
| | Administration | Trudi Huber | 365 14 20 |
| | | Büelstr. 10, 8356 Ettenhausen | |



FAHRSCHULE
PETER HÖGGER
DIPL. VERKEHRSLEHRER
ÄUSSERE OBERGASSE 8A
8353 ELGG

052 / 364 19 29
077 / 71 31 50

Vereinsnachrichten des Turnvereins Ettenhausen

Offizielles Organ der Turnerriegen

Nr. 1 / März 1996 23. Jahrgang

Erscheint 4 Mal jährlich

Liebe Turnerfamilie

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 1996 ist bald drei Monate alt und die Zeit rast uns schon wieder davon. Was ist wohl aus den guten Vorsätzen geworden, die zu Beginn eines jeden Jahres von vielen von uns gefasst wurden? Sind sie bereits vergessen, da sie ja meist nur schwer umzusetzen sind und, so glauben viele, sowieso nicht viel bringen? Gerade dieses Denken aber ist gefährlich, denn so können keine Veränderungen bewirkt werden. Würden alle so denken, träten wir immer am selben Ort. Dies ist auch in der Gemeinschaft der Vereine so. Es braucht Mitglieder, die sich einsetzen, die Dinge verändern und voran kommen wollen. Das Vorwärtskommen ist um so einfacher, wenn die gesetzten Ziele in kleinen Schritten zielbewusst realisiert werden. Es dürfen aber nicht immer mehr Teile der Eigenverantwortung anderen „zugeschoben“ werden. Es braucht auch eine Mehrheit, die Leistungen erbringen will und auf der anderen Seite wenig fordert. Im Interesse der Gemeinschaft muss jeder Verantwortung übernehmen und wenn nötig gegen den Strom „aufwärts“ schwimmen. In diesem Sinne ergeht der nicht neue, aber erneute Aufruf an alle, aktiv an der Zukunft im Verein mitzuwirken.

Wenn alle solidarisch denken und handeln wird Ihnen und uns viel Gutes gelingen. Dazu wünsche ich allen viel Glück und Erfolg.

Karl Müller-Liechti

Präsident FBV Ettenhausen



052/365 35 35 Aadorf



Fahrschule
Peter Eicher, Aadorf
Rietstr. 22
052 365 24 87

Theorielokal: Löhrackerweg 17 • 052 365 16 88



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

Fachgeschäft für
HI-FI, Fernsehen und Video

Beratung, Verkauf
Prompter Service
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf
Telefon 052 366 21 66

HELVETIA
PATRIA



Ein gutes Gefühl

Agentur
Robert Zehnder

Telefon 052 365 16 02

Generalversammlung des TV Ettenhausen am 12. Januar 1996 im Rest. Schmiede Ettenhausen

Nach einem feinen Essen um 20.15 h begrüsst Edgar Eisenegger die Versammlung. Namentlich begrüsst er die Ehrenmitglieder, die Delegierten der Frauenriege Astrid Weber, der Männerriege Dölf Frei, vom Volleyball Rita Eisenegger, vom Faustballverein Karl Müller sowie Trudi Huber von den Vereinsnachrichten.

Nach dem Appell werden Michael Ulrich und Roger Stadelmann als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

Die Traktandenliste, das Protokoll der GV 1995 sowie die Jahresberichte des Präsidenten, Oberturners und der Jugi werden von der Versammlung genehmigt.

Rita Scramonzin erläutert die Jahresrechnung. Erfreulicherweise weisen alle Rechnungen einen Gewinn aus. Der Revisorenbericht wird von Thomas Keller verlesen und die Rechnung zur Genehmigung vorgeschlagen. Es werden alle Rechnungen genehmigt.

Rita Scramonzin, unsere langjährige Kassierin hat den Rücktritt aus dem Vorstand gegeben sowie Paul Steffen (Beisitzer) und Edgar Schwager (Ersatzbeisitzer). Unser Jugiobmann, Urs Doggweiler ist ebenfalls zurückgetreten. Thomas Schmid ist zu den Passivmitgliedern übergetreten.

Mit Applaus ist Michael Lütcher als neuer Kassier und Christof Kretz als Beisitzer gewählt worden. Als Jugiobmann stellt sich Andreas Rupper zur Verfügung.

Unser wichtigstes Datum in unserem Jahresprogramm ist natürlich das Eidg. Turnfest in Bern. Selbstverständlich fehlen das Skiweekend, der Spieltag mit dem TV Goldingen, die Turnerfahrt und der Klausabend auch nicht. Die Hallenvolleyball- und Korbballmeisterschaften stehen ebenfalls auf unserem Programm.

Das Traktandum Ehrungen dauert an dieser GV eine Weile. Rita Scramonzin erhält für ihre Tätigkeit als Kassierin einen Zinnbecher sowie einen Gutschein. Die Beisitzer Paul Steffen und Edgar Schwager erhalten ebenfalls einen Zinnbecher. Für Ihre 20-jährige Mitgliedschaft im TV erhalten Edgar Schwager, Bruno Künzli und Erwin Stahel eine Weinkaraffe. Selbstverständlich haben wir unseren Präsidenten, Edgar Eisenegger nicht vergessen und ihm einen schönen Fruchtkorb überreicht.

Um 22.30 h schliesst Edgar Eisenegger die Versammlung und das Turnerlied wird angestimmt.

Die Aktuarin: Monika Steffen



Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Beratung Design Innenausbau
allgemeine Schreinerarbeiten

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

GARAGE
ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7
Postfach 82
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose



GEBR. WEIBEL AG

Weibel

Bauunternehmung
Balterswil · Ettenhausen

071/971 18 07 052/365 18 14

**Bauen ist Vertrauenssache: Neubauten -
Umbauten - Renovationen - Cheminéebau**

Horbenstrasse 3
8356 Ettenhausen
Tel. 052 - 365 38 85

**Schreinerei Josef
Schumacher**

Möbel
Innenausbau
Reparaturen

TV Ettenhausen

Jahresbericht 1995 des Präsidenten

Geschätzter Ehrenpräsident
Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden
Liebe Gäste

Einen Jahresbericht verfassen, heisst Rückblick halten und Bilanz ziehen. Habe ich alles richtig gemacht, was kann ich besser machen, wie war der Erfolg? Hatten wir überhaupt Erfolg? Zählen nicht viel mehr die gemeinsam verbrachten Stunden im Freundeskreis? Lustig sein, Glücksgefühle ausleben?

So ein Glücksgefühl konnte ich als Präsident erstmals an der GV 1995 erleben, als es Tatsache wurde, dass wir 1995 eine Turnunterhaltung durchführen werden. Spontan haben sich junge Mitglieder bereit erklärt, diesen Anlass durchzuführen. Was schlussendlich geboten wurde, war einfach Spitze. Angefangen über die Dekoration, die Darbietungen der einzelnen Fliegen, die Zuschauerzahl und am Schluss der erarbeitete Gewinn. Dankeschön dem ganzen OK.

Glücksgefühle in Brigels. Dennis Jeriha organisierte ein Wochenende nach Mass. Einzelne Glückliche haben heute noch Kontakt zu der Damenriege von...? Andere erlebten den Tag beim Arzt, wieder andere beim Skifahren. Das macht Spass. Hoffentlich auch in diesem Jahr, nicht war Dennis?

Ein Glücksgefühl für unsere Vereinskasse war die GV der Raiffeisenbank Aadorf die in der Reithalle Aadorf abgehalten wurde. Der Lohn für diese Arbeit darf sich sehen lassen. Wir wollen schauen ob es unsere Kollegen vom TSV Guntershausen in diesem Jahr auch so gut machen.

Glücksgefühle konnten auch die Sieger des Preisjassens der Männerriege ausleben. Einige unentwegte Jasser aus unseren Reihen sind regelmässige Gäste an diesem Anlass. Leider hat sich für 1996 eine Terminkollision ergeben, so dass wir erst im nächsten Jahr wieder dabei sein werden. Sorry Männerriege.

Ein Glücksgefühl haben wir dem TV Goldingen anlässlich des Besuchs bei uns verabreicht. Noch heute ist diese sportlich freundschaftliche Begegnung in unseren gegenseitigen Gesprächen das Mass aller Dinge. Wir werden dieses Jahr in Goldingen zu Gast sein und sicher auch Glücksgefühle verabreicht bekommen. Danke Norbert für die Organisation.

Glücklich waren am 19. April 1995 unsere Faustballe. Die Gründung des FBV Ettenhausen, eine Untersektion unseres Turnvereins, wurde Tatsache. Für die vorwiegend jungen Spieler wurde so eine Umgebung geschaffen, die eine gesunde Basis für den weiteren Erfolg dieser Jugendlichen bildet. Dem ganzen Verein wünsche ich heute nochmals viel Glück und weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass auch in Zukunft unsere Zusammenarbeit mit viel Freude verbunden sei.



Meister + Brülisauer AG

Sanitäre Anlagen, Heizungen

8356 Ettenhausen

8572 Berg TG

Rüetschbergstr. 1

Hauptstr. 51

Tel. 052 365 48 49

Tel. 071 636 14 25

Fax 052 365 13 34

Fax 071 636 10 02

**Ihr Partner für
Heizkessel-Sanierung
Gas-Oel-Wärmepumpen
auf Wunsch offeriert als
Gesamtpaket von A-Z.**

**Wasseraufbereitung
Küchen-Haushaltapparate
Reparatur und Servicearbeiten**

Glücklich war auch unser aktives Ehrenmitglied, Ignaz Zehnder, und mit ihm natürlich der ganze TV, als er in den neuen Gemeinderat gewählt wurde. Wir sind überzeugt, dass er im Gremium unsere Interessen vertreten wird. Hoffentlich findet er aber auch noch Zeit, um unsere Turnstunden zu besuchen. Wir wünschen Dir jedenfalls viel Erfolg.

Ueber die turnerischen Glückserlebnisse an den Kreisturntagen in Wilen hat unser Oberturner in seinem Bericht schon einiges erzählt. Es können nun mal nicht alle gewinnen. Auf jeden Fall hat unser Oberturner sich mit der Gymnastik eine gute Note verdient auf der sich aufbauen lässt. Norbert, vielen Dank für Deinen unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz. Nach den Anstrengungen des Tages und anschliessend im Festzelt fehlt bei manchem die eine oder andere Abendstunde im Gedächtnis. Auf jeden Fall sind wir immer fast mit dem Vollbestand dabei und das zählt. In Bern werden wir es noch besser machen.

Glücklich haben sie ausgesehen, unsere beiden Mitglieder als sie geheiratet haben. Danke für die Bewirtung beim Spalierstehen. Euch Patrick und Bärbel und Euch Peter und Marlies wünschen wir nochmals alles Gute. Bleibt so glücklich wie ihr wart.

Unsere Turnfahrt führte uns ins Tessin. Auch hier waren wir glücklich. Glücklich, weil auf der rasenden Abfahrt mit den Velos hinunter nach Bellinzona nichts passierte, glücklich, weil das Wetter mitspielte, glücklich über die gute Organisation von Peter und Georges. Weniger glücklich war Robert, weil es nicht brannte als es sollte. Nochmals Dank an die Organisatoren.

Nebst all diesen glücklichen Anlässen haben sie, mich ausgenommen, natürlich auch trainiert. Trainiert auf die Unterhaltung, teilweise unglücklich trainiert. Ausfälle waren wöchentlich zu verzeichnen, aber zu verkraften. Danke allen, die durchgehalten haben und von Verletzungen verschont blieben.

Der Klausabend - auch hier ein Dank an Lukas und Michael für die Organisation - bildet jeweils zusammen mit der Volleyballmeisterschaft den Abschluss unseres Vereinsjahres. Ein Jahr das vorüber war, ehe es angefangen hat. Trotzdem haben wir einiges miteinander erlebt, das uns in Erinnerung bleibt und einiges, das wir schnell wieder vergessen werden. Hoffentlich bleibt vieles in Erinnerung.

Etwas Schlimmes für mich ist es, am Ende eines Jahres jemandem vergessen Danke zu sagen. Allen, die von mir ein Dankeschön erwarten, sage ich jetzt ganz einfach Danke. Danke für die Zusammenarbeit, Danke für die Geduld, Danke dass ich mit Euch zusammen sein durfte, einfach Danke.

Ettenhausen, 12. Januar 1996

Edgar Eisenegger, Präsident

Gebr. J. + M. Ruckstuhl

Bäckerei-Konditorei

EPA Superdiscount
8356 Ettenhausen

Spezialität: Täniker-Möckli

Wir führen eine grosse
Auswahl zu

EPA -Discount-Preisen

Telefon 052 365 22 84

URS DOGGWEILER

DIPL. ARCHITEKT HTL / STV

Dorfstrasse 8356 Ettenhausen 052 / 365 26 00

Planung und Bauleitung: Von Wohn-, Gewerbe und
Industriebau, sowie Umbauten und Renovationen

**Er weiss,
worauf es
ankommt**

*... als Sportler
und bei der Wahl
seiner Bank!*

Raiffeisenbank Aadorf/Elgg/Schlatt
Châtelstrasse 1, 8355 Aadorf
Tel. 052/368 00 00
Fax 052/368 00 09

RAIFFEISEN
die Bank, die ihren Kunden gehört



Jahresbericht des Oberturners 1995

Liebe Turnerinnen,
Liebe Turner,

Ich glaube mir geht es nicht anders wie Euch. Die Tage im Jahre 1995 vergingen wie im Fluge. Erst noch war ich mit dem Verfassen des Jahresberichtes 1994 beschäftigt, schon wieder setze ich mich hin und schreibe den vom Jahre 1995.

Ein bewegtes Jahr neigt sich nun langsam dem Ende zu. In Politik, Wirtschaft und Sport ging einiges drunter und drüber. Auch in unserem Verein hat sich im Jahre 1995 allerhand getan. Ich denke so an die, vorallem von unseren jungen Mitgliedern, grossartig organisierte Turnerunterhaltung, den Kreisturmtagen in Wilen b. Wil, das Wochenende mit dem TV Goldingen etc.

Alle diese Anlässe haben sicher dazu beigetragen die Kameradschaft in unserem Verein zu stärken. Dabei kam sicher auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Dies selbst gibt uns Kraft in Zukunft weiter zu bestehen. Dies ist nicht selbstverständlich zumal Vereine in nächster Nähe mit dem Überleben zu kämpfen haben.

Ich komme nun zu den besuchten Anlässen im Jahre 1995:

Am Wochenende des 25./26. März 95 oblag uns die Organisation der Zusammenkunft mit dem TV Goldingen. Bekanntlicherweise pflegen wir zu diesem Verein seit zirka zwei Jahren eine äusserst gute Beziehung. Wie es zu diesem Kontakt gekommen ist habe ich bereits mehrfach in meinen Berichten erwähnt. Aus diesem Grunde verzichte ich, nochmals darauf einzugehen. Am Samstag, 25. März reisten also in der Folge vom TV Goldingen insgesamt 12 Turner an. Wir massen uns in den Plauschdisziplinen Unihockey und Volleyball. Selbstverständlich stand der "Plausch" im Vordergrund. Nichts desto trotz wurde um jeden Ball gekämpft. Nach erfolgtem dreistündigen Turnier wurde im Schützenhaus Ettenhausen die Kameradschaft gepflegt. Ich verzichte hier auf weitere Einzelheiten bezüglich dem Verlauf des tollen Abends. Anderntags stand ein "Turnerbrunch" mit unseren Frauen auf dem Programm. Einige Mitglieder des TV Goldingen bekundeten Mühe einen Brocken Brot zu kauen und diesen hinunter zu schlucken. Weshalb dies so war kann sich sicher jeder vorstellen. Ein erfolgreiches und sehr schönes Wochenende ging zu Ende. Ein Wiedersehen mit dem TV Goldingen steht bereits wieder auf unserem Jahresprogramm 1996.

Als Hauptziel dieses Jahres waren die Kreisturntage in Wilen b. Wil angesagt. Mit insgesamt 21 Turner(innen) nahmen wir an diesem Anlass teil. Auf dem Programm stand die Gymnastik (Doppelprogramm), der Hochweitsprung mit Schleuderball im dritten Wettkampfteil und der Weitsprung und der "verfluchte" 1000 Meter-Lauf im vierten Wettkampfteil. Als Probesektion in der Gymnastik holten wir uns einen kleinen Nachteil ein. Dennoch konnte sich unsere Disziplin, jedoch nicht einzelne Turner (zu viele Einzelfehler), sehen lassen. In der Folge erhielten wir die Note 28.41. Auch im Hochweitsprung erhielten wir die Note 28.37. Die Schleuderballdisziplin riss uns etwas herunter. Hier gab es nur noch 27.14. Auf die Gründe, weshalb wir zu dieser Note kamen, gehe ich hier nicht nochmals darauf ein. Der Weitsprung "zahlte" wieder etwas besser. Es resultierte die Note 28.67. Was jedoch als glatte Katastrophe eingestuft werden kann ist der 1000 Meter-Lauf. Trotz intensiver Vorbereitung gelang es den mitmachenden Turner nicht, unter die 3 Minuten 08 Sekunden Marke zu laufen, um eine Note 28 zu erhalten. Als Schlussnote erhielten wir **112.24**. Dies ergab den 7. Schlussrang in der 2. Stärkeklasse. Für mich zählte selbstverständlich, dass wir mit insgesamt 21 Turner(innen) bei diesem Anlass teilgenommen haben. Die leichtathletischen Disziplinen haben wir mittelmässig abgeschlossen, gewonnen haben wir eindeutig den Wettkampf im Festzelt ! ! ! !

Ich möchte noch einige Einzelresultate bekannt geben:

Weitsprung

Kretz Patrick 6.21 m
Eisenring Stefan 5.98 m
Kretz Christoph 5.76 m

Hochweitsprung

Kretz Patrick 1.55 m

Schleuderball

Graf Dominik 42.30
Müller Lukas 41.29

Die diesjährigen Hallenkorballmeisterschaften haben wir infolge der Turnerunterhaltung nicht besucht.

Erstmals haben wir an den diesjährigen HTG-Volleyballmeisterschaften mit drei Mannschaften teilgenommen. Abmeldungen innerhalb unseres Vereines, nach meinem internen Meldeschluss, gaben mir Probleme mit der Mannschaftsaufstellung auf. Mit einzelnen auswärtigen Spielern konnten wir dieses Problem jedoch lösen. Die Spieltage waren am Dienstag 12. und Freitag 15. Dezember 1995. Obwohl die einzelnen Mannschaften nie zusammen geübt haben, zeigten alle eine ansehnliche Leistungen. Eine Mannschaft spielte in der Kat. B, die andere in der Kat. F und die dritte Gruppe fing in der Kat. H an. Alle Mannschaften kamen auf den guten 3. Rang. Ich hoffe, dass wir auch nächstes Jahr wieder mit drei Mannschaften teilnehmen werden. Dies wird jedoch nur gehen, wenn alle sich die beiden Daten für die HTG-Volleyballmeisterschaft feihalten.

BIKESHOP STUDER
Untermosstr. 4 8355 AADORF Tel./Fax 052 365 45 65

- Wheeler
- Diamondback
- Ritchey
- Viner
- Rocky Mountain
- Tour de Suisse
- Beratung
- Verkauf
- Reparaturen
- Vermietung



Treff für Jung und Alt
Samstag und Sonntag
geschlossen

Dorfstrasse 16
8356 Ettenhausen
Telefon 052 365 26 20

Romy Pfister & Willy Kuhn

IHR OPEL - PARTNER IN DER REGION



VERKAUF-EINTAUSCH-SERVICE-REPARATUREN
TEL. 052 365 29 36 FAX 052 365 43 56

Tankstelle
Qualitäts-
Treibstoff
Ettenhausen

Landw. Genossenschaft Hagenbuch-Schneit
Verwaltung Dorfstr. 18 8523 Hagenbuch
Telefon 052/364 33 11 Fax 052/364 33 40

Lagerhaus
Biomill-
Hundefutter
Ettenhausen

Lagerhaus Ettenhausen Öffnungszeiten:
Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30
Samstag: 09.00 - 12.00

Ich möchte es nicht versäumen noch kurz in die Zukunft zu schauen. Im Jahre 1996 steht das Eidg. Turnfest in Bern auf dem Programm. Die provisorische Anmeldung ist bereits erfolgt. Erfreut zeige ich mich von unseren Mitgliedern. Dies deshalb, weil ich sie bei den Spielen (Volleyball), den Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften und dem Sektionswettkampf anmelden durfte. Wenn möglich werden wir in der Zeit von Donnerstag, 27. bis Sonntag, 30. Juni 1996 an dem Turnfest teilnehmen.

Es ist unserem Vorstand wieder gelungen einen neuen Sponsor für unsere Vereinstrainer zu finden. Einzelne Trainer unserer Mitglieder befinden sich in einem katastrophalen Zustand und es ist nicht mehr möglich für diese einen Ersatz zu erhalten. Zudem sind neue Mitglieder hinzugekommen, welche noch keinen Vereinstrainer haben. Dies hat uns dazu bewogen uns nach einem Sponsor umzusehen. Der "neue" ist zugleich der "alte". Es ist wiederum die Firma ALME AG, Ettenhausen. An dieser Stelle möchte ich Herrn Michael Bonetti recht herzlich für die mündliche Zusage bedanken.

Weiter verraten möchte ich noch, dass wir mit der Firma "Möhl" Arbon bereits Gespräche bezüglich dem Umzug am Eidg. Turnfest in Bern aufgenommen haben. Die erwähnte Firma wird uns in irgend einer Form unterstützen.

Auf Grund der Doppelbelegung eines Amtes im Vorstand durch meine Frau und ich waren wir ständig gezwungen nach einer optimalen Lösung zu suchen. Vorstandssitzungen, etwelche Anlässe etc. gaben uns immer wieder Probleme auf. Wir wollten unsere Kinder nicht einfach irgend jemanden anvertrauen, um eben diese Anlässe gemeinsam zu besuchen. Auf Grund dieser Situation erfolgte der Rücktritt meiner Frau als Kassierin. Schweren Herzens zog sie sich aus dem Vorstand zurück, um mir den Weg für mein Amt als Oberturner frei zu machen. An dieser Stelle möchte ich meiner Frau für diesen grosszügigen Schritt herzlich danken.

Einen speziellen Dank möchte ich weiter an den Präsidenten Edgar Eisenegger richten. Er unterstützt meine Arbeit wo und wie immer er kann. Weiter danken möchte ich auch den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit im Dienste unseres Vereines.

Ich komme zum Schluss meines Berichtes und wünsche allen Ehrenmitgliedern, Passivmitgliedern und Turnerkollegen alles Gute im Jahre 1996 und vorallem Gesundheit.

Der Oberturner
N. Scramonzin

Vorschau auf das Eidg. Turnfest 1996 in Bern

An der Generalversammlung im Januar 1996 bzw. an einem Turnerstamm im Oktober 1995 haben die Aktivmitglieder des TV Ettenhausen mit Mehrheit beschlossen, am diesjährigen Eidg. Turnfest in Bern teilzunehmen. Die provisorische, wie auch die definitive Anmeldung ist, obwohl sich die Gesamtkosten auf einige Tausend Franken belaufen, bereits erfolgt. Erfreulicherweise werden wir mit insgesamt 23 Aktivmitglieder (davon 3 Turnerinnen) mit der Bahn nach Bern reisen. Wir haben uns in der Gymnastik (Doppelprogramm/Grossfeld) und in leichtathletischen Disziplinen angemeldet. Erstmals stellt unser Verein auch eine Volleyballmannschaft und es werden vier oder fünf Turner an den LMM-Meisterschaften (Leichtathletik-Mehrkampf-Meisterschaften) teilnehmen.

Wie bereits erwähnt, wird ein Teil unseres Vereines (8 Personen), am Samstag, 22. Juni 1996 mit der Bahn nach Bern fahren, um dort an den Volleyballturnieren mitzumachen. Für die meisten Aktivmitglieder unseres Vereines beginnt das Turnfest jedoch erst am Donnerstag, 27. Juni 1996. Dann nämlich fahren auch wir mit der Bahn nach Bern. Am Nachmittag fängt für uns das Sektionsturnen an. Um 1410 Uhr starten wir mit der Gymnastik und nehmen um 1515 bzw. 1615 Uhr die anderen Disziplinen in Angriff. Weitsprung und Schleuderball sowie Hochweitsprung und Kugelstossen stehen im Anschluss an die Gymnastik auf dem Programm. Anderntags, d.h. Freitag 28. Juni 1996 sind die LMM-Meisterschaften. Auch hier nehmen 4 bis 5 Turner daran aktiv teil und die anderen werden als „Fangemeinde“ diesen Turnern beistehen. Am Samstag steht der Umzug auf dem Programm. Eine mündliche Zusage für die Teilnahme an diesem Umzug haben wir bereits erhalten. Auch das Feiern innerhalb des Festzeltes steht selbstverständlich auch auf dem Programm. So werden die vier Tage sicher wie im Fluge vergehen.

Auf Grund der hohen Turnfestkosten haben wir, d.h. der Vorstand, uns bereits im Herbst 1995 nach einer Übernachtungsmöglichkeit im Raume Bern umgesehen. Wir wurden in Gümligen fündig und werden also dort die drei Nächte schlafen. Für unser leibliches Wohl werden Erwin Stahel und Adreas Rupper sorgen. So werden wir einige hundert Franken einsparen können und belasten den Festfonds nicht so hoch wie ursprünglich geplant.

Ich habe Sie liebe Leserinnen und Leser bereits im Oberturnerbericht dahin informiert, dass uns die Firma **ALME AG**, Aadorf/Ettenhausen mit einem neuen Trainer ausrüstet. Herr Michael Bonetti hat sich, nach einer Anfrage unseres Vorstandes, spontan dazu bereit erklärt uns wiederum grosszügig zu unterstützen. So kann sich unser Turnverein am Umzug des Eidg. Turnfestes in Bern mit dem neuen Trainer zeigen. Bezüglich dieses neuen und sehr schönen Trainers wird in der nächsten Ausgabe nochmals speziell darauf hingewiesen.

Mit diesen Zeilen wollte ich Sie liebe Leserinnen und Leser nur kurz über den bevorstehenden Grossanlass, aus der Sicht des TV Ettenhausen, informieren. Falls Sie allenfalls Lust bekommen haben, ebenfalls mit uns einige Stunden am Turnfest zu verbringen, so fahren wir am Donnerstag 27.06.1996 gegen 0900 Uhr mit der Bahn nach Bern ab.

Mit Turnergruss

Der Oberturner N. Scramonzin

TV Gratulationen TV

Unsere Ehrenmitglieder machen Schlagzeilen:

Paul Herrmann feierte am 6. März 1996 seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen Ihm und seiner Frau alles Gute.

Am 15. Mai 1996 wird **Ernst Blattner 65 Jahre** alt. Auch Ihm alles Gute und herzliche Gratulation.

Nicht nur die Ehrenmitglieder werden älter. Paul Zehnder, unser Aktivmitglied wird am 26. April 1996 30 Jahre, Andrea Blöchlinger ebenfalls Aktive am 2. Juni 1996 30 Jahre und Ignaz Zehnder, Ehrenmitglied und Aktiver, wird am 7. Juni 1996 40 Jahre. Auch diesen Dreien gelten unsere Gratulationen, verbunden mit den besten Wünschen auf dem weiteren Lebensweg.

Paul Steffen hat sein Diplom als Autodiagnostiker mit Bravour gemacht. Jetzt hat er sicher wieder mehr Zeit für den TV. Herzliche Gratulation.

Jugi Infos Jugi

Ettenhauser Turnerunterhaltung 1995 - Motto Zirkus

Ein Rückblick aus Distanz.

Lange Warteschlangen der Einlassbegehrenden am Eingang; eine mit vielen hundert Luftballons bunt geschmückte Turnhalle; ein gut gewähltes Motto, das viele Möglichkeiten offen liess; ein reibungsloser Ablauf des Programms; hervorragende Leistungen im turnerischen, choreographischen oder schauspielerischen Bereich; ein Publikum das begeistert mitmachte; viel vergnügtes und zufriedenes Volk auch nach der Unterhaltung auf dem Tanzboden oder in den diversen „Beizen“ bis am frühen Morgen.

Und alle haben mitgemacht (vor und hinter der Bühne):

Die Jüngsten

Das MuKi - Turnen mit ihrer Flieger - Vorführung und das KiTu mit den gewagten Übungen auf dem hohen Seil. Es ist immer wieder ein Erlebnis zuzuschauen, wie Kinder trotz hoher Konzentration das Erlernte mit natürlicher Leichtigkeit und mit viel Charme dem Publikum darbieten.

Die Jugendriegen

Die Jugi - Mädchen 1 zeigten eine lustige Clown - Nummer. Diese Schar Clowns in ihren bunten Gewändern in allen Farben und Schattierungen demonstrierte eindrücklich, das es so etwas wie Nachwuchssorgen bei dieser Berufsgattung nicht gibt.

Die Jugi - Mädchen 2 konnten dann schon höheren Ansprüchen genügen. Die Barrenübungen und die Akrobatik am Boden wurden vom Publikum mit viel anerkennendem Applaus verdankt.

Die Jugi - Knaben 1 zeigten „unter der Peitsche“ ihres Dompteurs Erwin eine wunderschöne Raubtier - Vorführung. Die Katzen benahmen sich aber auch sehr gesittet und wohlherzogen. Hochverdient der Riesenapplaus des Zirkuspublikums.

Etwas affiger ging es dann bei den Jugi - Knaben 2 zu. Tierlehrer Röbi hatte seine Urwaldbande jedoch gut im Griff. Die quecksilbrige Affenschar zeigte ein bunter Strauss von Übungen mit entsprechender musikalischer Untermalung. Zur Belohnung gabs - ja was wohl? - Bananen.

Die Frauenriege

Die Frauenriege 2 (die Damen schon etwas gesetzteren Alters) brachten mit ihrem Tanz um den Schlangenkorb und der nachfolgenden Beschwörung der Riesenschlange beinahe echt orientalische Atmosphäre in das Zirkuszelt. Die bunten, wallenden Gewänder verstärkten noch den Eindruck des geheimnisvollen Tuns auf der Bühne.

Tosenden Beifall erhielten die Damen der Frauenriege 2 für die Darbietung mit dem Springseil. Die zauberhaften Lichteffekte mit den leuchtenden Seilen und Bändern an Armen und Beinen begeisterte das Publikum dermassen, das es das Ganze gleich 2 mal sehen wollte. Das war wirklich eine Spitzenleistung.

Die Männerriege

Manches Frauenherz mag wohl etwas schneller geschlagen haben, als die strammen Männerturner in ihren seltsam sexy Tenues einen rasanten, hohe Anforderungen an Kondition und Konzentration stellenden Jazz - Dance auf die Bretter legten. Dass nicht immer alle Tänzer zur gleichen Zeit das Gleiche taten, war sicher vom Choreographen gewollt. Ein Riesenapplaus belohnte die ausgepumpten Tänzer.

Die Aktiven

Eher noch etwas sexyer zeigten sich die aktiven Turner. Ihr Strip - Tease und die erzeugten Lichteffekte mit den weissen Gewänder liessen fast vergessen, dass die Vorführungen mit dem Schleuderbrett hohe Anforderungen an die Turner stellte.

Der Volleyballclub

Mit viel Sinn für Bewegungsharmonie und Charme bewegten sich für einmal die Damen des Volleyballclubs nicht am Netz, sondern auf der Bühne. Sie begeisterten das Publikum mit einem Tanz mit dem Zylinder.

Je - Ka - Mi - Turnen

Dass im Turnen für jedermann nicht nichts gemacht wird, demonstrierte anschaulich der farbenfrohe Haufen Clowns der Hobby - Turnerinnen und Turner. Die gekonnt lässige Vorführung wurde vom Publikum mit viel Applaus verdankt.

Unsere Gäste:

Der Radsportverein Ettenhausen

Die vier Damen beeindruckten das Publikum durch ihr Können auf dem Einrad. Balancegefühl und volle Konzentration (und viel, viel Training) sind wohl nötig, um fehlerfrei diese verwirrenden Positionswechsel auf dem störrischen Einrad vornehmen zu können.

Die Jazz - Dance - Truppe von Andrea Beerli

Dass auch Amateure hervorragende Leistungen erbringen können, demonstrierten diese Damen. Professionelle Choreographie, mystische Musik liessen das Publikum ganz still werden und es folgte mit voller Konzentration dieser Vorführung.

Der Turnverein Konterguntinal (Guntershausen)

Mit ihrer komischen Barrennummer hatte diese Truppe die Lacher auf ihrer Seite, Beeindruckend die hochgepumpten Händstände, der rauchende 3-er. Der krönende Schlusspunkt der gelungenen Abendunterhaltung.

Nicht unerwähnt bleiben sollen

- die beiden Pausen - Clowns, die elegant von Nummer zu Nummer führten, und für viele lokale Gegebenheiten einen Spruch auf Lager hatten.
- der Pantomime Röbi, der schon ganz zu Beginn des Programms feuerspeiend und Trompete - spielend echte Zirkusatmosphäre aufkommen liess.
- die wohl eher unfreiwillige Krawatten - Zauber - Nummer von Ehrenmitglied und (jetzt) Gemeinderat Ignaz Zehnder.

Die jungen Organisatoren mit Denis Jeriha an ihrer Spitze haben hervorragende Arbeit geleistet und man freut sich eigentlich schon auf die Turnerunterhaltung 1997. Die Turnerunterhaltung 1995 war jedenfalls, um es mit den Worten meiner Tischnachbarin (rechts) auszudrücken

soooooooooo guet, soooooooooo guet !!

Kurt Meier

Wir gratulieren

An der Delegiertenversammlung des Hinterthurgauer Kreisturnverbandes Anfangs Dezember 1995 wurde der Präsident des Turnvereins Ettenhausen

Edgar Eisenegger

ehrevoll zum Vicepräsidenten und Aktuar gewählt.

Anlässe

| | | |
|--------------|-----------------|--|
| Männerriege: | 20.4.96 | Faustballturnier Elgg |
| | 29.4.96 | Besuch der Sternwarte Eschenberg |
| | 2.6.96 | Kreisspieltag Aadorf |
| | 8.6.96 | Volleyball - Turnier des VBC Ettenhausen |
| Frauenriege | 5. Ev. 12.5.96 | Kreisjugendspieltag Dussnang |
| | 22.6.96 | Papiersammlung |
| | 21. bis 30.6.96 | Eidgenössisches Turnfest Bern |

Wer turnt wann und wo im Turnverein Ettenhausen.

| Riege | Wochentag | Zeit | Leitung | Ort |
|----------------------------------|------------|---------------|--------------------------------|-----------------------|
| Aktive | Freitag | 20.00 - 22.00 | Norbert Scramonzin | Turnhalle Ettenhausen |
| Männerriege Aktive | Montag | 20.15 - 22.00 | Ernst Wägeli/Urs Gisler | Turnhalle Ettenhausen |
| Männerriege Senioren | Montag | 19.00 - 20.00 | Moritz Sprenger/Wilili Bickel | Turnhalle Ettenhausen |
| Frauenriege Aktive 1 | Donnerstag | 20.15 - 22.00 | Diverse | Turnhalle Ettenhausen |
| Frauenriege Aktive 2 | Donnerstag | 19.30 - 20.15 | L. Rupper/H. Beerli | Turnhalle Ettenhausen |
| Jugi Mädchen 1 1.- 3. Klasse | Donnerstag | 15.15 - 16.15 | Uschi Schmid | Turnhalle Ettenhausen |
| Jugi Mädchen 2 4.- 6. Klasse | Donnerstag | 16.45 - 17.45 | Eva Weber | Turnhalle Ettenhausen |
| Jugi Knaben 1 1.- 3. Klasse | Dienstag | 17.30 - 18.30 | Erwin Stahel | Turnhalle Ettenhausen |
| Jugi Knaben 2 4.- 6. Klasse | Montag | 17.30 - 18.30 | Robert Zehnder | Turnhalle Ettenhausen |
| Ki- Turnen | Montag | 15.40 - 16.40 | Marianne Misteli/Erika Zehnder | Turnhalle Ettenhausen |
| | Dienstag | 15.40 - 16.40 | | |
| Mu - Ki - Turnen | Donnerstag | 09.45 - 10.45 | Karin Metz/Lea Klaus | Turnhalle Ettenhausen |
| Volleyball | Dienstag | 20.15 - 22.00 | Fredi Meier | Turnhalle Ettenhausen |
| Turnen für JedeFrau/Jedermann | Dienstag | 19.30 - 20.15 | Diverse | Turnhalle Ettenhausen |
| Faustballtraining Minis | Dienstag | 18.30 - 19.30 | Dölf Frei | Turnhalle Ettenhausen |
| Faustballtraining Schüler/Jugend | Freitag | 16.30 - 18.00 | Ernst Wägeli | Turnhalle Ettenhausen |

30. GV der Frauenriege Ettenhausen

Am 9. Februar 1996 eröffnete die Präsidentin Astrid Weber nach einem feinen Nachtessen, welches durch die 3 Männerriegler Köbi Mathis, Dölf Frei und Bruno Gmünder sehr gekonnt serviert wurde, um 20.30 Uhr die 30. GV. Anwesend waren 45 Stimmberechtigte, was ein absolutes Mehr von 23 ergab. Ebenfalls anwesend waren Delegationen des Kitu, Volleyball, der Mädchen-, der Männerriege und den Aktiven. Der Jahresbericht der Präsidentin, liess uns nochmals in Gedanken das vergangene Vereinsjahr erleben. Er wurde von der Versammlung mit viel Applaus verdankt. Eva Weber orientierte über die Aktivitäten der Mädchenriege. Auch der Reisebericht von Silvia Bösch wurde herzlich verdankt. Monika Geiser erläuterte kurz die Jahresrechnung, sowie das Budget. Die Präsidentin dankte der Kassiererin und die Versammlung nahm die Jahresrechnung sowie das Budget an.

Letztes Jahr konnten zwei neue Turnerinnen, Carmelia Weber und May Zehnder, aufgenommen werden. Somit zählt der Verein 56 aktive und 29 passive Mitglieder. Astrid Weber wurde als Präsidentin bestätigt und neu Karin Baumgartner als Hauptleiterin und Erika Zehnder als Leiterin Kitu gewählt.

Leider war der Turnstundenbesuch des Turnen 1 eher schlecht, so dass Rita Eisenegger kein einziges Löffeli verteilen konnte. Die Turnerinnen des Turnen 2 waren da schon fleissiger, weshalb Jolanda Ruckstuhl, Maria Inauen und Agnes Wick durch Lisbeth Rupper je 1 Löffeli erhielten.

Für unsere Reise wurde der 2. Vorschlag, Elsass, knapp mit 19 gegen 16 Stimmen angenommen.

Mit dem gemeinsam gesungenen Turnerlied schloss die GV um 21.50 Uhr.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern ein aktives, mit viel Spass verbundenes neues Vereinsjahr

Die Aktuarin:
Marianne Misteli

Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktion: Kurt Meier, Rietstrasse 5, 8355 Aadorf
Druck: Offsetdruck Dietrich, Stationsstrasse 86, 8542 Wiesendangen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juni 1996

30. Jahresbericht der Frauenriege Ettenhausen

Kaum zu fassen, aber es ist schon wieder soweit den Jahresrückblick aufs Papier zu bringen.

Im Vergleich zu meinem ersten Präsi - Jahr war das Vergangene etwas ruhiger, oder aber ich habe mich schon ein wenig an den Posten gewöhnt.

Für mich begann das neue Vereinsjahr mit dem Preisjassen der Männerriege. Wer da noch nie mitgemacht hat, sollte es unbedingt auch einmal versuchen. Also einen Rüffel bekam ich noch nie.

Am 18. März und am 9. September sammelten die Jugendriegen und die Faustballer das Altpapier ein. Ich hoffe, dass wir auch dieses Jahr wieder auf die wertvollen Helfer und Helferinnen zählen können, steht doch dieses Jahr "Papier sammeln" 3 mal auf dem Jahresprogramm.

Marianne Misteli vertrat mich am 19. April an der Gründungsversammlung unseres jüngsten Vereins, dem Faustballverein.

Ich liess es mir nicht entgehen am Volleyballplauschturnier, dass am 10. Juni bei strahlendem Sonnenschein stattfand, mitzumachen.

Eine Woche später standen die Kreisturntage in Wilen auf dem Programm. Mit zwei Mannschaften nahmen wir am Fit-Pla-Fra teil. Trotz dem schlechten Wetter und dem glitschigen Boden lief es uns "zufriedenstellend". Gruppe 1 erreichte den 7. und Gruppe 2 den 15. Rang von 23 klassierten Mannschaften.

Alle Turnerinnen, die einen "geraden" Geburtstag feiern konnten, luden uns vor den Sommerferien zu einem lustigen Postenlauf ein. Anschliessend durften wir uns im Gartenhaus der Familie Mathis mit feinen Salaten und Grilliertem verwöhnen lassen. An dieser Stelle sei Euch allen nochmals ein herzliches "Dankeschön" ausgesprochen. Am 19. August traf sich eine muntere Schar Turnerinnen am Bahnhof Aadorf, denn es ging auf die Turnfahrt.

Am Samstagabend, dem 2. September suchte mich Roger Baumgartner auf. Er war ziemlich deprimiert, denn die Turnerinnen aus Elgg konnten für die Springkonkurrenz, die schon eine Woche später stattfand, nicht genügend Frauen zur Verfügung stellen. Er fragte mich, ob wir das nicht übernehmen könnten. Es gab nicht viel Zeit zum überlegen, handeln war gefragt. Fünfzehn Frauen zu suchen lohnte sich nur schon der guten Entlohnung wegen. Also nahm ich meine Telefonliste hervor und begann zu telefonieren. Schon am Sonntagabend konnte ich Roger die gute Nachricht überbringen, dass ich fünfzehn spontane Helferinnen gefunden hatte. Nochmals vielen Dank für den tollen Einsatz.

Am 16. September wurden die Feldschützen, die in Thun das Eidgenössische absolviert hatten, von sämtlichen Vereinen abgeholt. In der Turnhalle fand anschliessend ein kleines Dorffest statt.

Dieses Jahr fand am 28. Oktober wieder eine Turnerunterhaltung statt. Nach den Sommerferien begann unser hartes Training für eine Verführung mit dem Springseil. Mit grossem Applaus wurden wir dafür belohnt. Auch die Turnerinnen der zweiten Gruppe konnten mit ihrer harmonischen Darbietung viel Applaus ernten.

Einen Monat später, am 24. November, besuchte ich die GV der Männerriege. Unser Klausabend fand am 7. Dezember im Mehrzweckraum statt. Ich glaube, es war für alle ein geselliger Abend. An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandskolleginnen für ihren Einsatz und den Kuchenbäckerinnen meinen Dank aussprechen. Mit der Einladung vom Turnverein zu ihrer GV endete das Vereinsjahr.

Auch dieses Jahr können wir wieder auf ein kurzweiliges Turnerjahr zurückblicken. Was mich nachdenklich stimmt, sind die zum Teil sehr schwach besuchten Turnstunden vom Turnen 1. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir die Aelteren nachahmen würden, und an der nächsten GV auch wieder einige Löffeli vergeben könnten. Für das kommende Vereinsjahr wünsche ich allen Glück, Erfolg und viele gemütliche Stunden.

Eure Präsidentin Astrid Weber.

Wir gratulieren

den Mitgliedern der Frauenriege

Lulu Hauser zum 40. (19.4.) und Maria Müller zum 50. (9.5.) Geburtstag

den Mitgliedern der Männerriege

Heinz Biber zum 50. (3.5.) und Roger Aubry zum 70. (15.4.) Geburtstag

dem jungen Mitglied des Faustballvereins
Manuela Weber zum 10. Geburtstag (24.4.).

Versanddatum der Vereinsnachrichten Ausgabe 2/1996

Wie Sie bereits wissen, findet dieses Jahr vom 21. bis 30. Juni das Eidgenössische Turnfest statt. Unsere Riegen werden an diesem grossen Anlass ebenfalls teilnehmen. Damit die Berichterstattung in unserem Vereinsorgan nichts an Aktualität einbüsst, werden wir die Verteilung der Vereinsnachrichten etwas hinausschieben. Je nach Eingang der Berichte wird der Versand ca. am 20. Juli erfolgen können. Wir bitten um ihr Verständnis.

Für Artikel die nicht im Zusammenhang mit dem Eidgenössischen stehen, gilt der normale Redaktionsschluss, d.h. 1. Juni 1996.

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 41 22 33
8400 Winterthur Tel. 052 222 49 48
Habsburgerstrasse 30
8222 Beringen Tel. 053 25 72 22
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte aller Art

Emil Inauen 8355 Aadorf Tel. 052 / 365 29 45

PNEU



BAURIEDL

Reifengrosshandel
8355 Aadorf

Tel. 052-368 00 88
Fax 052-368 00 88

Mehr Freude an Ihrem Velo vom Fachgeschäft

MONDIA

Profitieren Sie JETZT von unseren Sonderangeboten

Warum ein Velo vom Fachgeschäft? Beratung lohnt sich

Achtung! Auch Ihr Velo braucht einen fachgerechten Service

Brändli 
Zweiradspport

Hauptstrasse 29 - 8355 Aadorf - Tel. 052 - 365 26 61
Qualität - Beratung - Service - Spezielles



FBV Ettenhausen TG

Damenfaustball / Hallen-Schweizermeisterschaften Nationalliga B 1995/1996

Nach der guten Ausgangslage aus der ersten Spielrunde wollten die Ettenhauserinnen am zweiten Spieltag in Opfikon ihre Position festigen. Zwei Spiele standen auf dem Programm. In der ersten Begegnung gegen Tecknau, den späteren Aufsteiger in die Nationalliga A, gelang dem FBV Ettenhausen fast eine Überraschung. Der erste Satz ging an eine toll aufspielende Ettenhauser Mannschaft. Leider war damit das Pulver aber verschossen und es folgten zwei deutliche Satzverluste. Die zweite Partie gegen Widnau II war dann wiederum eine klare Sache für Ettenhausen. Der letzte Spieltag der Vorrunde wurde in Frauenfeld gespielt. Das erste Spiel gegen Montlingen, ebenfalls Aufsteiger in die Nationalliga A, ging klar in zwei Sätzen verloren. Die Ettenhauserinnen spielten zwar nicht schlecht, konnten aber zu wenig Druck beim Anschlag und Abschluss erzeugen. Im letzten Vorrundenspiel gegen das starke Team aus Bettwiesen starteten die Ettenhauserinnen gut und entschieden den ersten Satz für sich. Im zweiten und dritten Satz mussten sie dann aber die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Mit einem Sieg gegen Bettwiesen hätte sich der FBV sogar noch für die Aufstiegsrunde qualifizieren können. So hatten sich die Ettenhauserinnen in der Abstiegsrunde zu bewähren. Diese stand für den FBV Ettenhausen unter keinem besonders guten Stern. Zwei von drei Partien mussten über drei Sätze gespielt werden. In der Vorrunde konnten die jungen Ettenhauserinnen die Spiele gegen die gleichen Gegner alle für sich entscheiden. Dieses Mal verloren sie aber gegen Widnau II und Obergösgen. Somit war die Begegnung gegen Embrach entscheidend über den Verbleib in der Nationalliga B. Wieder machten es die Ettenhauserinnen spannend. Der erste Satz ging mit 12:15 an Embrach. Mit einer bravourösen Leistungssteigerung konnte der FBV Ettenhausen aber die entscheidenden beiden Sätze für sich buchen. Somit spielen Janine Hutter, Manuela Mathis, Andrea Kapp, Flavia Schöni, Martina und Sabrina Wägeli auch in der nächsten Hallensaison in der Nationalliga B.

Nachwuchsmeisterschaften Ostschweiz Halle 1995/96

Der FBV Ettenhausen nahm mit zwei Mini-, einer Schüler- und einer Jugendmannschaft an den Nachwuchsmeisterschaften teil. Die Minimannschaft konnte sich mit viel Pech nicht für die Finalrunde qualifizieren. Von den total 25 teilnehmenden Minimannschaften setzten sich die Ettenhauser erfreulicherweise gut ins Szene. Der siebte und vierzehnte Schlussrang lassen für die Zukunft einiges erhoffen.

Gold für Schülerteam

In Schwellbrunn fand die Finalrunde in der Kategorie Schüler statt. RIWI, Schwellbrunn, Oberbüren und Wigoltingen hiessen die Gegner des FBV Ettenhausen. Mit nur vier anstelle der erlaubten fünf Spieler reisten die Ettenhauser ins Appenzellerland. Angeführt von Christoph Zehnder steigerten sich aber auch die Mitspieler, Christian und Martin Adolph sowie Michael Weber von Spiel zu Spiel. Nach der Startniederlage gegen RIWI siegten die Ettenhauser in den übrigen Spielen. Zum ersten Mal wurde der Meistertitel in

einem Finalspiel ausgemacht. Der Finalgegner hiess Schwellbrunn. In einer spannenden, auf gutem Niveau stehenden Partie zeigte der FBV Ettenhausen ein taktisch kluges Spiel und die Faustballe boten eine tolle Leistung. Mit einem knappen 22:21 Sieg holten sich die Ettenhauser verdient zum dritten Mal in Folge den Titel eines Ostschweizermeisters.

Gold auch für die Jugend

Mühe los konnten sich die Jugendspieler für die Finalrunde in Heiden qualifizieren. Als einzig echtes Jugendteam, das auch regelmässig zusammenspielt, konnten die Ettenhauser ihre Stärken, Kollektivspiel, Technik und Taktik voll ausspielen. Alle Spieler zeigten in sämtlichen Partien eine Topleistung. Der Mitfavorit Schwellbrunn wurde im ersten Spiel mit 24:15 besiegt. Müllheim wurde ebenfalls klar mit 26:13 besiegt. Der nächste Gegner, TSV Diepoldsau, war für Ettenhausen unbekannt. Deshalb gingen die Ettenhauser vorsichtig ans Werk und setzten sich erst in der Schlussphase mit einem komfortablen Sieg von 22:9 durch. Gegen Wigoltingen geriet der FBV Ettenhausen vorerst auf die Verliererstrasse. Am Ende hiess es aber dann doch 18:17 für Ettenhausen. Auch in der Kategorie Jugend wurde der Meistertitel erstmals in einem Finalspiel vergeben. Dabei trafen die Ettenhauser erneut auf die Diepoldsauer. Wie schon im Vorrundenspiel stand die Begegnung lange Zeit auf Messers Schneide. Nach dem Pausenstand von 8:7 legte der FBV Ettenhausen einen Zahn zu und siegte mit 18:11. Elmar Bonetti, Pascal Huber, Simon Kunz, Stephan Müller, Daniel Schütz und Christoph Zehnder heissen die Goldmedaillengewinner.

TG-Kantonalmeisterschaften Halle 1995/96

Meistertitel für das Seniorenteam

In der zweiten Spielrunde in Kreuzlingen buchten die Senioren drei weitere Siege gegen Märstetten 1, Sulgen 2 und Kapo Thurgau 3. Ein wichtiger Schritt Richtung Meistertitel war damit geschafft. Der letzte Spielabend wurde in Müllheim ausgetragen. Nach dem Gewinn der ersten beiden Partien gegen Ermatingen 1 und Kreuzlingen 2 standen die Senioren bereits als Meister fest. Da änderte auch die Niederlage gegen Müllheim nichts mehr. Mit einer durchwegs sehr guten Leistung wurden Dölf Frei, Ernst Wägeli, Albert und Klaus Zehnder verdient Thurgauer-Seniorenmeister.

4. Liga: Aufstieg in die 3. Liga geschafft

Der zweite Spieltag in Islikon war vorentscheidend. Es standen vier Begegnungen auf dem Programm. Die Ettenhauser wussten um die Wichtigkeit dieses Spielabends. Vielleicht deswegen machte sich bei den jungen Ettenhausern eine gewisse Nervosität bemerkbar. Zudem zeigte sich einmal mehr, dass in Kleinhallen oft andere Gesetze gelten. Hier ist Routine oft mehr wert als spielerisches Können. So waren denn alle Partien hart umkämpft und die Resultate sehr knapp. Gegen Ermatingen 3, Gachnang und Wängi resultierten drei wichtige Siege. Einzig das Spiel gegen Kapo Thurgau 2 ging verloren. Die letzte Meisterschaftsrunde konnte in der eigenen Halle bestritten werden. Mit drei klaren Siegen gegen Thundorf II, Wigoltingen II und Bettwiesen II sicherte sich das Fanionteam die Qualifikation zur Aufstiegsrunde. In den Aufstiegs Spielen in der Feldbachhalle in Steckborn zeigten dann die Nachwuchsspieler eindrücklich, dass sie sich auch in heiklen Situationen behaupten können und vor allem auch taktisch einen grossen Schritt weiter gekommen sind. Gleich zu Beginn siegten sie in der wichtigen Begegnung gegen den „Angstgegner“ RIWI 5. Sulgen wie auch Bischofszell waren dann eindeutig überfordert. Der FBV siegte mit 39:18 und 35:21. Einzig die Partie gegen Felben, den späteren 4. Liga-Meister, ging mit 22:31 verloren, da nun vorallem die taktische Linie nicht mehr eingehalten wurde. In der letzten Begegnung deklassierten die Ettenhauser Sitterdorf II



haushalt eisenwaren spielwaren
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36



PEUGEOT

GARAGE STEINMANN

8418 Schlatt

Tel. 052 - 363 11 77

Offizielle Peugeot - Vertretung mit individueller Beratung
Carrossierarbeiten
An- und Verkauf von Occasionen, Pannendienst, Ersatzwagen



Heinz Eisenegger
Fest- & Partyservice
CH-8355 Aadorf TG

Wir vermieten alles
was Ihr Fest begehrt.
Festhallen, Partyzelte.
Partyservice von 20-300 Personen.

Tel. 052/365 37 02

Natel
077/71 56 43

Fax
052/365 37 10

mit 36:22. Die Spieler Elmar Bonetti, Pascal Huber, Stephan Müller und Christoph Zehnder konnten somit das Saisonziel, Aufstieg in die 3. Liga, erfolgreich umsetzen. Somit spielt Ettenhausen 1 in der nächsten Saison in der Grosshalle.

5 Liga: Ettenhausen 3 in den Aufstiegsspielen gescheitert

Auch am zweiten Spielabend in der eigenen Halle überzeugte Ettenhausen 3. Paul Huber und vier Nachwuchsspieler siegten deutlich gegen Salenstein 2 und Altnau 3. Somit lag die Mannschaft ungeschlagen an der Tabellenspitze. In der letzten Spielrunde waren nur noch zwei Punkte nötig für das Erreichen der Aufstiegsspiele. Dies schafften die Ettenhauser klar in der ersten Begegnung gegen Heimenhofen II. Leider gelang es dem Team dann in den Aufstiegsspielen nicht mehr, an die guten Leistungen der Vorrunde anzuknüpfen. Trotz gutem Einsatz und viel Willen konnten die Spieler Paul Huber, Daniel Schütz, Michael Weber, Albert und Klaus Zehnder nach einem guten Start gegen Dowzil nur einen einzigen Punkt im letzten Spiel gegen Ermatingen 2 ergattern.

Abstieg von Ettenhausen 2 in die 6. Liga

Von allem Anfang an war klar, dass die jedes Mal in geänderter Aufstellung angetretene Mannschaft von Ettenhausen 2 um den Ligaerhalt kämpfen musste. An drei Spieltagen konnten die Ettenhauser Männerriegler lediglich ein Spiel für sich entscheiden und müssen den schweren Gang in die unterste Liga in Kauf nehmen.

Hinterthurgauer Meisterschaften Halle 1995/96

Die Hinterthurgauer Meisterschaft wird in einer Vor- und einer Rückrunde ausgetragen. Ettenhausen 1 hatte schon in der Vorrunde einen schweren Stand auf Platz 1 in der Grosshalle von Wilen gegen die 1. und 2. Liga Mannschaften. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung in der Rückrunde konnten die jungen Ettenhauser immerhin einen klaren Sieg gegen Affeltrangen 1 herausspielen und achtbare Resultate gegen RIWI 1 (neu in der Nationalliga B) und Bettwiesen 1 erzielen. Trotzdem muss das Team auf Platz 2 absteigen. Die Senioren spielten als Ettenhausen 2 auf Platz 6 in Münchwilen. Ohne Probleme gewann das Team sämtliche Begegnungen und steigt ungeschlagen auf Platz 5 auf. Auf Platz 7 spielten Ettenhausen 3 und Ettenhausen 4. Als Tabellenführer konnte Ettenhausen 3 nicht in Bestbesetzung antreten. Nach einer mehr als ärgerlichen Niederlage gegen Märwil 1 verloren die Ettenhauser auch das entscheidende Spiel gegen Guntershausen klar. Ettenhausen 4 konnte den Abstieg nur mit viel Glück verhindern. Somit spielen beiden Teams in der nächsten Hallensaison wieder auf Platz 7.

Turnierbesuche

Traditionsgemäss wurde das alte Jahre mit dem Ettenhauser Hallenturnier verabschiedet. Die Nachwuchsfaustballer konnten dieses Turnier erstmals gewinnen. Ein Gewinn für alle Faustballer war sicher auch das anschließend gemütliche Zusammensein. Die letzten verabschiedeten sich erst gegen Morgen (ohne Mehlsuppe) von Romy Pfister. Das neue Jahr begann sicherlich mit einem Höhepunkt. Die Ettenhauser wurden an das erste internationale Jugendturnier nach Wollerau eingeladen. Mit dem Gewinn von sämtlichen Vorrundenspielen qualifizierten sich die Ettenhauser für das Finalspiel. Dieses wurde anlässlich des 4. Internationalen SBG-Cups ausgetragen. Mit einer überzeugenden Leistung sicherten sich die Ettenhauser gegen Lindau den Turniersieg. Allen Spielern wird sicherlich auch die Übernachtung sowie das Nachtessen bei Mc Donalds in Erinnerung bleiben. Nach dem Fast-Food entschlossen sie sich aber dann doch noch für ein Pizzeessen! Zur Tradition geworden ist auch die Teilnahme am Zürcher Unterländer Turnier in Embrach. Vier Mannschaften des FBV Ettenhausen beteiligten sich daran.

**«Versuchen Sie
statt der Schere
am Pauschenpferd
mal die Schere
in unserem Salon!»**



Die Minis belegten den ausgezeichneten 3. Schlussrang von zwölf Mannschaften. Das Schülerteam wiederholte den Vorjahressieg, die Damen erkämpften den 2. Schlussrang und in der Grosshalle erfausteten sich die Jugendspieler den dritten Platz. Am ersten Märzwochenende nahmen ebenfalls vier Teams am Turnier in Seuzach teil. Die Ettenhauser Faustballe konnten sich wiederum gut ins Szene setzen, obwohl die Jugendspieler den Vorjahressieg nicht wiederholen konnten und auf dem dritten Platz landeten. Das Schülerteam, wiederum nur mit vier Spieler antretend, belegte den sehr guten zweiten Schlussrang. Die Jüngsten kamen in der Kategorie Mini gegen starke Gegner auf die Plätze sieben und acht.

Faustball-Allerlei

Faustball ist eine der ältesten Sportarten der Welt. Erstmals geschichtlich erwähnt wurde das Faustballspiel im Jahr 240 n. Chr. von Gordianus, Kaiser von Rom. Antonio Scaino schrieb 1555 die ersten Regeln für den italienischen Volkssport „Ballenspiel“.

Rousseau in seinem Erziehungsroman und J.W. v. Goethe auf seiner Italienreise beschreiben dieses Spiel. Durch den Turnvater Jahn (1778 - 1852) fand es weite Verbreitung. Auf dem Deutschen Sportfest in Dresden 1885 wurde das Faustballspiel als „Ball über die Schnur“ öffentlich bekannt; der Turnlehrer Weber gab um die Jahrhundertwende diesem Spiel erstmals feste Regeln. Die letztlich entscheidende Regelfestlegung erfolgte jedoch 1922, als der Spelausschuss der deutschen Turnerschaft beschloss, statt der bis anhin gültigen Rückschläge die heute übliche Vorteilswertung einzuführen.

Seine grösste Verbreitung fand das Spiel in Deutschland, wo seit 1893 organisiert gespielt wird. In den europäischen Nachbarländern, Oesterreich, Schweiz und Italien erlangte das Spiel grosse Beliebtheit. Deutsche Auswanderer brachten es nach Südwestafrika und Südamerika.

Anlässe/Termine

| | |
|---------------|--|
| 16./17. März | Internationales Turnier in Memmingen (D) |
| 31. März | Skitag |
| 20./21. April | Faustballturnier in Elgg |
| 28. April | Faustballturnier in Frauenfeld |
| 4. Mai | TG-Meisterschaft 3.-5. Liga, 1. Runde |
| 4. Mai | Gemütlicher Abend |
| 11. Mai | TG-Meisterschaft 3.-5. Liga, 2. Runde |
| 16. Mai | Auffahrtsturnier in Frauenfeld |
| 26./27. Mai | Pfingstturnier in Dennach (D) |
| 2. Juni | Hinterthurgauer Kreisspieltag |
| 8. Juni | TG-Meisterschaft 3.-5. Liga, 3. Rund |
| 9. Juni | Schweizermeisterschaft Weibliche Jugend Vorrunde |
| 15. Juni | TG-Meisterschaft 3.-5. Liga, Ersatzdatum oder Aufstiegsrunde |
| bis 16. Juni | Nachwuchs-Ost-CH-Meisterschaft abgeschlossen |
| 22. Juni | Papiersammlung |
| 28. Juni | Finalspieltag Jugend Ost-CH-Meisterschaft |
| 30. Juni | Finalspieltag Mini/Schüler Ost-CH-Meisterschaft |
| 30. Juni | Vereinabholung |

Die schwierigste Turnübung ist immer noch, sich selbst auf den Arm zu nehmen



EW AADORF
Elektrizitäts- und Wasserwerk 8355 Aadorf 052-365 18 21

Ihr Partner für Licht-, Kraft-
und Telefoninstallationen. Rufen Sie uns an!

winterthur

Winterthur-Versicherungen
Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser

Bahnhofstr. 8
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57

Alles für den Sport



Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, 071 91148 30
und Filiale Amriswil

Club Intersport INTERSPORT

bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Guntershausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezier-Arbeiten

sowie Fassadenrenovationen
und Putz-Arbeiten

13. Preisjassen der Männerriege Ettenhausen

Am 9. März 1996 fand wiederum das Preisjassen der Männerriege statt. Nebst der guten Organisation, waren es sicherlich auch die ansprechenden Preise, die 104 Teilnehmer bewogen, in die Turnhalle zu kommen, um bei guter Stimmung das Preisjassen zu absolvieren.

Unter der Leitung von Bruno Gmünder machten sich auch dieses Jahr wieder viele fleissige Helfer daran, das Preisjassen vorzubereiten. Damit der Anlass so reibungslos funktioniert, müssen an viele Details, von Anmeldung bis Zeitungsinserat, gedacht werden. Der Abend kam und 104 Teilnehmer fanden sich ein, um dabei zu sein.

Nach dem Schieber, der in zehn Runden ausgetragen wird, gab es für die einen im Rechnungsbüro Arbeit, währenddem sich die Gäste am traditionellen Imbiss, Kartoffelsalat und Fleischkäse, gütlich taten. Einen weiteren Höhepunkt bildete dann die Rangverkündigung durch unseren Präsidenten Dölf Frei. Hier ein Auszug der zehnten Bestplatzierten:

| | | |
|-----|------------------|-------------|
| 1. | Urs Doggweiler | 3637 Punkte |
| 2. | Edgar Soller | 3601 Punkte |
| 3. | Leni Krähenbühl | 3566 Punkte |
| 3. | Urs Bachmann | 3566 Punkte |
| 5. | Ernst Friedli | 3565 Punkte |
| 6. | Beat Meili | 3524 Punkte |
| 7. | Alfons Kressbach | 3502 Punkte |
| 8. | Bruno Schwager | 3475 Punkte |
| 9. | Walter Lenzinger | 3467 Punkte |
| 10. | Lilly Bickel | 3466 Punkte |

Damit war schon klar, wer die schönsten und wertvollsten, der von vielen Sponsoren gespendeten Preise mit nach Hause nehmen durfte. Damit war zwar das Preisjassen, jedoch noch nicht der Abend, vorbei. Bei Getränk und Kuchen oder Torten konnte in entspannter Runde noch gejasst und geplaudert werden.

Sicherlich im Namen aller Jasser darf auch hier dem Organisator und seinen Helferinnen und Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend ausgesprochen werden!

Schon jetzt gilt, auch für alle, die es diesmal verpasst haben, der Geheimtip für einen lustigen und schönen Abend, ist wieder *Anfangs März 1997!*

Bis dann!

M. Anderegg

Hirschen



Ettenhausen

Jeden 1. + 3. Donnerstag
im Monat musikalische
Unterhaltung

Billardroom
gutbürgerliche Küche
Menüs auf Vorbestellung

Auf Ihren Besuch freuen sich Nicia + Marcel

Tel. 052 365 16 98

Wenn es ums Büro einrichten
geht

Büromöbel
burosona

Bruno Sona AG Talwiesenstrasse 1 8404 Winterthur
Tel. 052 - 242 92 25 Fax 052 - 242 77 52

TV - Video - HiFi - Natel

radio Keiser

Frauenfeld

Zürcherstrasse 191
8500 Frauenfeld
Telefon 052/721 45 72

Service - Center
Grabenstrasse 32
Telefon 052/720 42 22

BAUMGARTNER HOLZBAU



Paul Baumgartner AG
Holzbau
Architekturbüro
8356 Ettenhausen
Telefon 052 365 22 36

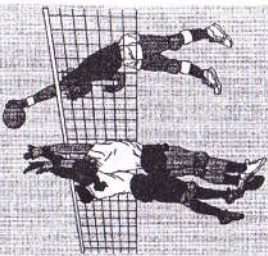
PLAUSCH

Volleyball-Dorfplausch-Turnier des VBC Ettenhausen

Wann: Samstag, 8. Juni 1996
Wo: Turnhalle Ettenhausen
Zeit: 13.00 Uhr (pünktlich)

Für alle Dorfvereine und alle,
die gern Volleyball spielen.

Wirtschaft und unsere feinen Volleybrötli
sorgen für's Wohlbefinden.

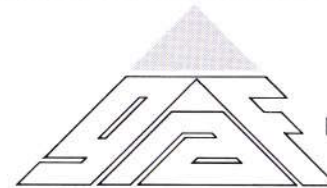


Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen

8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 01



Guido Fisch



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmereiarbeiten

AUGUST GRNF HOLZBAU
8356 ETTENHAUSEN

offsetdruck dietrich

Stationsstrasse 86
8542 Wiesendangen
Telefon 052 - 337 20 60

Wir drucken und kopieren für Sie

Privatdrucksachen: Vermählungsanzeigen,
Geburtsanzeigen, Visitenkarten, Einladungskarten

Geschäftsdrucksachen: Garnituren, Antwort-
karten, Couverts, Prospekte, Etiketten, Flugblätter,
Blocks, Broschüren, ein- oder mehrfarbig

P. P.
8356 Ettenhausen

Ihr Geld muss fleissiger werden.



 **Kantonalbank**

a dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 telefon 052 365 29 39
8355 aadorf



**Getränke
Baumgartner**

Inhaber Beat Meile
Dorfstrasse 30
Ettenhausen-Aadorf
Tel. 052 - 365 23 07

Rampenverkauf
prompter und günstiger
Hauslieferdienst
Festbelieferung